

Betreff:
**Mitwirkung der Stadt Braunschweig am Sommerlochfestival (12. &
13.08.22)**

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 24.02.2022
---	----------------------

Beratungsfolge: Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Beantwortung)	10.03.2022	Status Ö
--	------------	-------------

Sachverhalt:

Braunschweig wird immer vielfältiger und bunter!

Wir begrüßen die Bemühungen der Stadt Braunschweig, Weltoffenheit und Toleranz deutlicher nach außen zu tragen: Unlängst hat die Verwaltung die Grünsignale der Ampeln vor dem Schloss mit den Symbolen von gleichgeschlechtlichen Paaren ausgestattet.

Auch in der Vergangenheit wurden schon verschiedene Projekte (z. B. Runder Tisch - LSBTI*) initiiert, um die sichtbare Wahrnehmung und Wertschätzung gegenüber der Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlechtern zu erhöhen und die Interessen von gleichgeschlechtlich Liebenden, sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen zu stärken. So ist aus einem gemeinsamen Workshop mit Vereinen aus der LSBTI* Community die Idee zu einer Koordinationsstelle LSBTI* entstanden, die inzwischen erfolgreich im Sozialreferat eingerichtet wurde (Ds. 18-07742).

In der Präsentation der Verwaltung zur Koordinationsstelle LSBTI* (Ausschuss für Vielfalt und Integration vom 24.11.21) wird als weitere Maßnahme die Toleranz und Offenheit fördern soll, von der geplanten Beteiligung der Stadt Braunschweig am Sommerlochfestival/CSD berichtet.

Das Sommerlochfestival ist eines der größten LSBTI* Events in Deutschland und umfasst ein vom Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) auf die Beine gestelltes zweiwöchiges Rahmenprogramm mit unterschiedlichsten Veranstaltungen. Auch dieses Jahr soll das Sommerlochfestival am 12. und 13. August wieder dafür sorgen, dass die gesellschaftliche und politische Akzeptanz und Gleichstellung von vielfältigen Lebensweisen gestärkt wird.

Vor einigen Tagen hat die Verwaltung in einer Pressemitteilung (21.02.21) bekannt gegeben, dass die Stadt Braunschweig die Werbeaktivitäten des Stadtmarketings für Braunschweiger Veranstaltungen ausbauen möchte. Denn, die „vielfältige und hochkarätige Veranstaltungslandschaft zählt zu Braunschweigs großen Qualitäten.“ Die Bewerbung einer Veranstaltung wie dem Sommerlochfestival mit überregionaler Strahlkraft, wäre eine wunderbare Gelegenheit, die zusätzlichen Werbemittel (gesetzt dem Fall, dass der Rat am 29.03.22 zustimmt) einzusetzen, um Braunschweig erneut als weltoffene und bunte Stadt zu präsentieren.

Wir fragen daher:

1. Welche Maßnahmen beinhaltet das vom Stadtmarketing erarbeitete Konzept zum Ausbau der Werbung für die Braunschweiger Veranstaltungsbranche, um das Sommerlochfestival des VSE zu unterstützen?
2. Wie möchte die Stadt Braunschweig die im Ausschuss für Integration und Vielfalt angekündigte Beteiligung am Sommerlochfestival gestalten?
3. Plant die Verwaltung eine eigene Veranstaltung im Rahmenprogramm des Festivals anzubieten oder einen Stand beim Straßenfest zu stellen?

Anlagen: keine